

Thurgauer Bodenproben-Aktion 2025/26

Profitieren Sie vom aktuellen Angebot Ihrer **LANDI** und des **Bodenlabors Arenenberg** !

Aus gutem Grund ...

eine gute Nährstoffversorgung ist die Basis für gesundes Pflanzenwachstum und Ertrag



Bodenproben ...

aus

- Acker- und Futterbau
- Gemüse- und Beerenbau
- Obst- und Rebbau
- Hausgarten

**für ÖLN & Düngung
ab Fr. 39.- (exkl. MWST)**



liefern Kenntnisse

- Nährstoff-Versorgung bei Phosphor (P), Kalium (K), Magnesium (Mg), ...
- Kalk-Versorgung (pH-Wert, Salzsäure-Test)

sind Grundlage für

- optimale Verteilung der Hofdünger
- bedarfsgerechte Ergänzung mit Handelsdüngern
- Einsatz von Kalkdüngern

bringen Nutzen

- 😊 ausgeglichenes Nährstoffangebot für die Pflanzen
- 😊 gute Verfügbarkeit der Nährstoffe dank optimaler Bodenreaktion (pH-Wert)
- 😊 hohe Erträge von guter Qualität bei tiefen Düngungskosten

Gültigkeit der Bodenproben

- | | |
|--|---------------|
| • Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN), diverse Label und Garantiemarken | max. 10 Jahre |
| • Düngungsplanung und Düngung: Ackerbau, Gemüse-Freiland, Beeren (1jährig) | 4 - 6 Jahre |
| Naturwiesen, Obst, Beeren (mehrjährig), Reben | 5 - 10 Jahre |

Ihre Sammelstelle LANDI Kemmental

8573 Siegershausen ☎ 058 476 50 30

- hier erhalten Sie das notwendige Material gratis (Probenstecher, Säcke, Auftragsformulare)
- kostenlose Abgabe Ihrer Bodenproben
- Abholung der Proben zur Verarbeitung im Labor jeweils am ersten Dienstag im Monat
5. Aug. | 2. Sept. | 7. Okt. | 4. Nov. | 2. Dez. | 6. Jan. | 3. Febr. | 3. März | 7. April

Proben können das ganze Jahr über auch direkt ans Labor angeliefert oder per Post zugesandt werden.

Ihr Bodenlabor

Arenenberg

www.bbz-arenenberg.ch

8268 Salenstein ☎ 058 345 81 17 bodenlabor.arenenberg@tg.ch

- übersichtlicher Bericht mit grafischer Darstellung und Interpretation der Ergebnisse
- staatlich geprüftes und anerkanntes Labor mit fachlich korrekten Analysen
→ für ÖLN-Analysen vom Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) zugelassen
→ für die Düngeberatung von der Forschungsanstalt Agroscope empfohlen
- verlässlicher Partner mit Labor-Erfahrung seit 1987
- neutrale und unabhängige Analysen & Beratung

./.

Entnahmezeitpunkte für Bodenproben

- **Allgemeine Empfehlung**

Bodenproben sind **nach der Ernte, in jedem Fall vor der Düngung** der nachfolgenden Kultur zu entnehmen

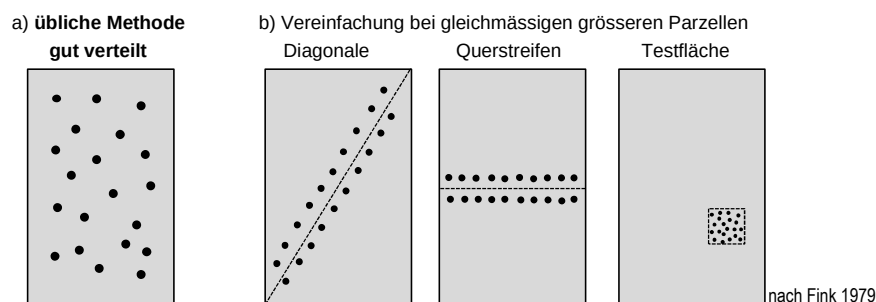
→ **Wartefrist** nach einer Düngung oder nach einem Weidegang: **mind. 6, besser 8-12 Wochen**

- **Futterbau** im Herbst, sofort nach der letzten Mähnutzung oder während der Vegetationsruhe (Wartefrist einhalten)
- **Ackerbau** nach der Ernte einer Kultur vor der Düngung der Folgekultur (möglichst an der gleichen Stelle in der Fruchtfolge) oder während der Vegetationsruhe (Herbst bis Frühjahr, Wartefrist unbedingt einhalten; siehe oben)
- **Gemüsebau, Beeren (1jährig)** während der letzten Gemüsekultur im Jahresverlauf bzw. der Vorkultur oder während der vegetationslosen Zeit von Nov. bis März (oder kurz vor der Hauptkultur)
- **Obst / Beeren (mehrjährig) / Reben** August bis November (oder Februar – März, vor der Düngung) bei mittlerer Feuchtigkeit des Bodens, möglichst immer in der gleichen Zeitperiode

Hinweise zur Probeentnahme

Nur sorgfältig entnommene Bodenproben liefern brauchbare Ergebnisse.

- Von **einheitlich bewirtschafteten Parzellen** mit **gleichmässiger Bodenbeschaffenheit** genügt eine **Mischprobe**. Von Teilflächen mit unterschiedlicher Bewirtschaftung oder abweichender Bodenbeschaffenheit sind separate Proben sinnvoll.
- **Gute Durchschnittsprobe: 20-25 senkrechte Einstiche** an verschiedenen, gleichmässig auf der Parzelle verteilten Stellen entnehmen, unabhängig von der Parzellengrösse. Dabei besondere, nicht repräsentative Stellen wie Nässestellen, Geilstellen, Weideeingänge, Liegeplätze und Bereiche um feste Tränkeeinrichtungen nicht beproben.



- **Entnahmetiefen:**
 - Naturwiesen u. Weiden 0 – 10 cm
 - Ackerland, Kunstwiesen 0 – 20 cm (**Pflugschicht**)
 - Gemüsebau, Beeren (1jährig) 0 – 20 cm
 - Obst / Beeren (mehrjährig) / Reben 2 – 25 cm Untergrund 25 - 50 cm
- **Mischprobe:** Erde von den Einstichen in sauberem Kessel **sammeln**, am Ende die Einstiche fein **zerbröckeln**, Steine entfernen und **sehr gut durchmischen**.
- Von der Mischprobe **1/2 Liter (ca. 500 g)** in den **Plastiksack** abpacken.
- Den **Abreisscoupon** vom Auftragsformular in einem **kleinen Plastikbeutel** (= Schutz vor Verrottung) zur Erde in den Sack legen. Zur Sicherheit den Plastiksack wasserfest beschriften.
- Auftragsformular vollständig ausfüllen (Adresse, Parzellenbezeichnung, gewünschte Analysenprogramme).